



Was ist das nur?

Die Labradorhündin Mila hat plötzlich etwas entdeckt, was ihre ganze Aufmerksamkeit erfordert. Die Wittstockerin Katrin Hackbusch hat diesen Moment im Bild festgehalten und nennt das Foto „Kleine Dinge, große Begeisterung“.

Text: WS, Foto: Katrin Hackbusch

Einführung ins Weihnachtsoratorium

WITTSTOCK/DOSSE. Für Mittwoch, den 26. November, sind Interessierte ab 19 Uhr ins Catharina-Däniken-Haus (Gröperstraße 20) zu einem Einführungsvortrag über das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach eingeladen. Michael Schetelich wird über das wohl am meisten aufgeführte Werk in der Advents- und Weihnachtszeit sprechen.

Die Kantoreien Wittstock und Rheinsberg sowie Mitglieder des Chores Cantabile aus Bad Wilsnack führen zusammen mit dem

Nordbrandenburgischen Leherorchester am 29. November ab 19 Uhr in der Wittstocker Stadthalle die Teile 1 bis 3 des Weihnachtsoratoriums auf. Die Leitung hat Uwe Metlitzky. WS

Der Eintritt zum Vortrag ist frei. Karten für die Aufführung gibt es in der Wittstocker Touristinfo (Tel. 03394/429554), im Gemeindebüro Wittstock in der St.-Marien-Straße 8 (Tel. 03394/433314), in der Touristinfo in Rheinsberg (Tel. 033931/34940) und auch bei eventim.de



Barockmusik gegen Krieg und Zerstörung

Konzert für Countertenor und Orgel am 23. November in der Rheinsberger St.-Laurentius-Kirche

RHEINSBERG. Unter dem Motto „Klage der Schönheit“ erklingt am Sonntag, dem 23. November, in der Rheinsberger St.-Laurentius-Kirche ein barockes Friedenskonzert, das die

aktuelle Friedenssehnsucht in Werken der Barockzeit reflektiert. Vor 400 Jahren wütete gerade in Norddeutschland der

Dreißigjährige Krieg. Fast die Hälfte der Bevölkerung kam dabei durch Krieg, Hunger oder Seuchen ums Leben. Die Gedichte und Kompositionen spie-

Countertenor Karsten Henschel spannt im Konzert einen musikalischen Bogen von der Vergangenheit in die Gegenwart. Foto: Sue Salzmann

Kirchenmusikdirektorin Juliane Felsch-Grunow spielt die Orgel. Foto: Andreas Kunow

geln die Ohnmacht und Verzweiflung der Menschen wider und die Frage nach dem „Warum?“.

Im Konzert erklingen sowohl die archaisch wirkenden frühbarocken Kompositionen von Johann Rosenmüller als auch sehr galante, melodios-ariöse spätbarocke Werke von Jan Dismas Zelenka und Joseph-Hector Fiocco.

Kirchenmusikdirektorin und Organistin Juliane Felsch-Grunow und Countertenor Karsten Henschel spannen in dem Konzert einen dramatischen Bogen von anklagenden Versen über berührende Melodien und ergreifende Orgelmusik bis hin zu aktuellen Aussagen, die in den alten Kompositionen bis heute Gültigkeit haben. WS

Das Konzert beginnt um 16 Uhr.



Masters of Rock in Neuruppin

Neuruppiner Cover-Rock-Festival findet am 6. Dezember zum dritten Mal im Neuruppiner Stadtgarten statt

NEURUPPIN. Das dritte Neuruppiner Cover-Rock-Festival „Masters of Rock“ bietet am Samstag, dem 6. Dezember, eine ganze Nacht voller energiegeladener Rock 'n' Roll im Kulturhaus Neuruppin. Dafür sorgen Voodoo Lounge mit ihrer Rolling-Stones-Show, Motörizer – Tribute to Motörhead und die Twisted Sisters – Female Tribute to Twisted Sister. Die Rock-Party präsentiert die größten Hits der Rock- und Hard-Rock-Geschichte live, hautnah und in bester Qualität. In der über vierstündigen Show ist musikalisch und optisch alles dabei, was das

Twisted Sisters – ein All Female Tribute To Twisted Sister. Foto: Agentur

Hard-Rock-Herz begehrt. Wer den Stadion-Rock der 80er und 90er Jahre geliebt hat, kommt bei „Masters of Rock“ voll auf seine Kosten.

In über 25 Jahren hat sich die Band Voodoo Lounge um den charismatischen Sänger Christian „Bobby“ Ballasch den Ruf als bestes Rolling-Stones-Cover Europas erspielt. Mit über 1000 Auftritten in Deutschland, den Niederlanden, der Schweiz, Österreich und Italien konnte sie dabei ungezählte Fans gewinnen. Mit ihrer ansteckenden Spielfreude gelingt es der Band auf un-nachahmliche Art, die Atmosphäre eines Konzerts ihrer großen Vorbilder einzufangen und auf die Zuhörer zu übertragen.

Um dem Anspruch einer Motörhead-Tribute-Band gerecht

zu werden, muss man schon eine gewisse Reife haben. Die drei Musiker von Motörizer erfüllen alle Anforderungen. Seit dem Jahr 2012 zelebrieren sie ihre Motörhead-Tribute-Show. Motörizer haben ihr Können bereits auf dem Wacken-Open-Air unter Beweis gestellt. Gleichzeitig sind sie Initiatoren der alljährlich ausverkauften Lemmy-iversary, dem Gedenkkonzert zu Ehren des Motörhead-Frontmanns Lemmy Kilmister in der Markthalle Hamburg. Mit großer Leidenschaft zu Motörhead zelebrieren Motörizer musikalisch und visuell eine authentische Show bis ins Detail – kraftvoll, ungezähmt und laut.

Stehen die Twisted Sisters – ein All Female Tribute To Twisted Sister – auf der Bühne, ist Party-

time. Die fünf Mädels aus den Niederlanden sind ein Tornado der Energie mit schweren Gitarrenriffs, pumpenden Basslinien, hymnischem Gesang und treibendem Schlagzeug-Sound. Das Publikum erwartet eine prall gefüllte Set-List mit einem Best-of-Programm, das zum Tanzen, Mitsingen und Feiern animiert. Die Band führt durch die Blütezeit der legendären 80er-Jahre-Rockshows und lässt den Mythos Twisted Sister wieder aufleben.

Tickets für die Rockshow am 6. Dezember gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen. WS

Kulturhaus Neuruppin, Samstag, den 6. Dezember, 19.30 Uhr, Einlass: 19 Uhr, Tickets und Infos: Tel. 03391/3555300



Schnell sein zahlt sich aus:



Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0331 28 40 377 oder online bestellen unter 🌐 abo.MAZ-online.de/jsadigital

Bis Jahresende gratis lesen

+ 60 € geschenkt



Märkische Allgemeine MAZ